

White Paper Hybrid IT – Mehr als eine Cloud

Im Zentrum der Hybrid-IT steht Flexibilität und die Fähigkeit, die Balance mit der Zeit zu verändern, um die Bedürfnisse eines Unternehmens widerzuspiegeln. Fujitsus Managed Hybrid IT deckt unabhängig vom Niveau und speziellen Typ der Cloud sämtliche Bedürfnisse ab.

Inhalt

| | |
|-----------------------------------|---|
| Hintergrund | 2 |
| Hybrid-IT | 2 |
| Fujitsu Vision einer Hybrid IT | 2 |
| Alles IT? | 3 |
| Case Study Cloud Services bei VBH | 4 |
| Warum Fujitsu? | 6 |
| Was kommt als nächstes? | 6 |
| Über Fujitsu | 6 |

HYBRID IT

macht es möglich

Hintergrund

Es besteht kein Zweifel am Aufstieg der Cloud in den letzten Jahren. Der Markt für alle Arten von Cloud-Services wächst weiterhin und die IDC prognostiziert eine Verlagerung der IT-Budgets von der traditionellen internen Bereitstellung zur Cloud um 11 Prozent bis 2016.

Unternehmen haben von Verbesserungen hinsichtlich der Agilität, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit profitiert. Tatsächlich waren die Vorteile so offensichtlich – vor allem in Bereichen wie Software-as-a-Service oder der Anmietung von Rechenleistung über Anbieter von Public Clouds – dass IT-fremde Geschäftszweige viele Kaufentscheidungen im Hinblick auf die Cloud selbst getroffen haben. Das hat zu den zentralisierteren IT-Ausgaben und einer dezentraleren Kontrolle geführt. Und das kann ebenso herausfordernd für die Service-Erbringung und das Compliance- Management eines Unternehmens sein wie es für die Geschäftsbereiche förderlich ist.

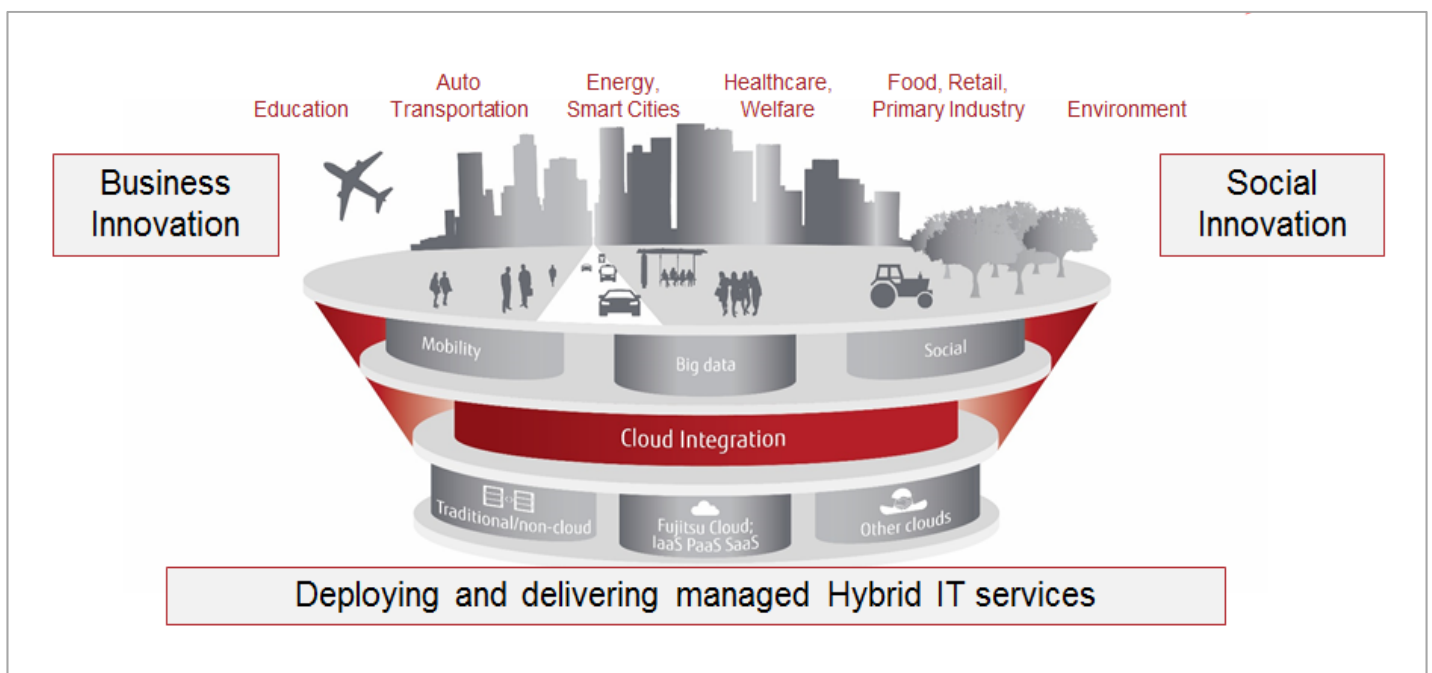
Und was noch wichtiger ist, nur wenige Menschen sprechen nur noch von „der Cloud“. Das Wort Hybrid ist oft zu hören. Es gibt die Hybrid-Cloud – also eine Kombination von Public und Private Cloud-Services – aber für Einige bedeutet Hybrid eine Mischung aus digitalen und traditionellen Geschäftsprozessen.

Hybrid-IT

Die Hybrid-IT ist allumfassend. Ihre Bedeutung variiert, weil es sich bei ihr um die richtige Balance von Cloud-basierten und traditionellen IT-Services handelt. Im Zentrum der Hybrid-IT steht Flexibilität und die Fähigkeit, die Balance mit der Zeit zu verändern, um die Bedürfnisse eines Unternehmens widerzuspiegeln. Das war sicher ein Versäumnis einiger vergangener Informationstechnologien – wo Zuverlässigkeit und Robustheit nahezu jede echte Flexibilität ausschlossen. Und das ist etwas, dem die Hybrid-IT ziemlich gut gerecht wird. Analysten haben begonnen, über die „Hybrid-IT“ zu sprechen, aber der Begriff ist noch nicht zum Mainstream geworden.

Fujitsu Vision einer Hybrid IT

Wir sehen die Cloud als die Umstrukturierungsgrundlage unserer Managed Services, welche geschäftliche und soziale Innovation untermauern. Die Akzeptanz der Cloud wird von Branche zu Branche und Unternehmen zu Unternehmen variieren, aber unabhängig vom Niveau und speziellen Typ der Cloud decken Fujitsus Managed Hybrid IT Services sämtliche Bedürfnisse ab.



Alles IT?

Hybrid-IT ist Cloud- und traditionelle IT, sie ist das, was Ihre IT-Abteilung sucht und Sie ausgelagert haben. Sie ist vor Ort und standortfern, sie ist die Technologie, von der Sie sicher sind, sie zu besitzen, und die Schatten-IT – einschließlich der Cloud-Services, die Ihre Geschäftsbereiche direkt erwerben. Hybrid-IT bringt Agilität, Innovation und „Dinge besser zu machen“ ebenso wie Governance, Risiko- und Kostenmanagement in eine Balance.

Letztendlich geht es darum, alles von einem einzigen Standpunkt aus zu betrachten – ein Grund ist für CIOs und das Direktorium äußerst attraktiv – weil eine zentrale Kontrolle so wichtig ist in einer Welt, in der die Geschäftsbereiche die Cloud direkt nutzen.

Man kann die Vorteile der Hybrid IT in drei Bereiche unterteilen:

- Wachstum
- Risiko und Kosten
- Produktivität

Wachstum

Für viele Unternehmen unterstützt die Hybrid IT Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation in allen Industriezweigen und das weltweit. Sie muss aber auch Skalierbarkeit bieten. Und schließlich gibt es hier das Versprechen der nutzungsabhängigen Pay-as-you-go-IT-Services. Im öffentlichen Sektor könnte dies Wachstum in einem anderen Sinne bedeuten – größere Erträge von jeder technologischen Investition, höhere Produktivität von gestärkten Mitarbeitern.

Branchenübergreifend sprechen wir über eine bessere Zusammenarbeit mit Lieferanten, Partnern und Kunden. Die Hybrid-IT bringt Ihnen die Kunden und Geschäftsergebnisse, die Sie jetzt benötigen, und ebnet Ihnen den Weg für eine schnellere, flexiblere Einführung von Technologien und Services, die sie gegenwärtig noch nicht verwenden, aber eines Tages schon. Für viele Unternehmen ist dies von zentraler Bedeutung, um das Kundenerlebnis zu verbessern, und gleichzeitig die Transformation zu einem digitalen Geschäftsbetrieb. Ermöglichen Sie Ihren Geschäftsbereichen, die Cloud Services zu bekommen, die sie benötigen, jedoch mit entsprechender Handhabung der Kontrolle, Integration und Kosten.

Risiko und Kosten

Die Hybrid-IT beinhaltet auch Sicherheit. Nachdem, was CIOs uns sagen, können unerwartete Kosten der Cloud zu einer Herausforderung werden, wenn Rechnungen sogar in die Millionen gehen, sofern keine angemessene Kontrolle erfolgt ist. Die Bewältigung dieser Kosten kann von allen möglichen Ansätzen abhängen - Migrationsanwendungen zur Public Cloud oder Private Cloud, die Nutzung von Software-as-a-Service-Anbietern oder der Verwaltung traditioneller, Cloud-loser IT-Services. Ein Unternehmen, das eine Hybrid IT einführt, meistert derartige Sicherheits- und Kostenrisiken und kann zügig Neuerungen einführen.

Produktivität

Anwender erhalten wesentlich schneller Zugang zu Services, beispielsweise über einen Self-Service. Dies beschleunigt Innovationen, während CIOs das Maß an betrieblicher Verwaltungskontrolle erbringen können, das jedes Direktorium erwartet. Das Hauptziel ist eine höhere Anwenderproduktivität. Und genau das haben wir durch eine effektive Integration von Anwendungen erleben können. Als Kommentar dazu, wie Fujitsu RunMyProcess dies ermöglicht, schrieb die IDC jüngst: „Konzentration auf den ‚Entwickler jedes Unternehmens‘ durch Vereinfachung der Zusammenstellung neuer Services.“

Case Study

Cloud Services bei VBH



Der Kunde

Land: Deutschland, Vertrieb weltweit
Branche: Großhandel / Baubeschläge
Gegründet: 1975
Website: www.vbh.de

Die Lösung

Als Cloud Services auf Basis von PRIMERGY-, ETERNUS- und NetApp-Systemen betreibt Fujitsu nun Server-, Storage- und Security-Systeme sowie das Backup. VBH spart im Vergleich zum Eigenbetrieb 25 Prozent Kosten und hat eine flexibel mitwachsende Lösung, die sich leicht auf weltweite Standorte ausrollen lässt.

Die Herausforderung

Das weltweite Wachstum der VBH-Gruppe erforderte eine Anpassung der IT-Infrastruktur. Die Erweiterung der IT-Landschaft um neue Hardware und die Inbetriebnahme neuer Standorte hätten jedoch wesentlich höhere fixe Kosten und größeren Aufwand für die IT-Verwaltung bedeutet.



»Unsere Kalkulation zeigt, dass ein Cloud Service von Fujitsu im Vergleich zum Eigenbetrieb etwa 25 Prozent günstiger ist.«

Oliver Maisch, CIO, VBH-Gruppe

Baubeschlaghändler VBH: "Einfach alles. Alles einfach."

Baubeschläge aller Art sind das Geschäft der VBH-Gruppe: Seit über 35 Jahren beliefert der Marktführer im Baubeschlaghandel Industriebetriebe und Handwerker mit allem, was für Herstellung und Einbau von Fenstern und Türen nötig ist. Das Unternehmen ist heute mit 3.000 Mitarbeitern und 130 Niederlassungen in 40 Ländern vertreten. Die globale Organisation der IT ist daher ein entscheidender Erfolgsfaktor. Das Rechenzentrum betrieb das Unternehmen bisher über die vielen Länder hinweg in Eigenregie. Doch je mehr das Geschäft der VBH-Gruppe wuchs, umso klarer wurde, dass sowohl die personellen als auch die Hardware-Ressourcen an ihre Grenzen stießen. Neue IT-Kapazitäten sollten das bestehende und das künftige Geschäft flexibel und zuverlässig unterstützen. Dabei sollte das IT Management getreu dem VBH-Motto „Alles einfach“ mit möglichst geringem Aufwand realisiert werden.

Cloud Services für flexibles und kostengünstiges Wachstum

Um fixe Kosten zu senken und die IT-Infrastruktur im Hinblick auf künftiges Wachstum flexibel zu gestalten, entschieden sich die Verantwortlichen bei VBH für Cloud Services statt für eine physische Erweiterung des Serverparks. Das wichtigste Argument war eine interne ROI-Kalkulation, die zeigte, dass der Cloud Service circa 25 Prozent günstiger ist als der Eigenbetrieb. Dass die VBH GmbH ihr Geschäft in Ländern wie Italien und Russland erweitern wollte, war ein weiteres, gewichtiges Kriterium für den agilen Cloud-Dienst. Denn das Unternehmen hätte dann die IT-Kompetenzen auch vor Ort vorhalten, die Mitarbeiter schulen und in die dortige Infrastruktur investieren müssen. VBH verfolgte daher die Strategie, die weltweite IT zu zentralisieren und in die Wolke zu verlagern.

IT-Infrastruktur-as-a-Service von Fujitsu

Server-, Storage- und Security-Dienste bezieht VBH nun als Service aus der Cloud von Fujitsu. Der IT-Dienstleister setzte sich in der Ausschreibung aufgrund seines stimmigen Konzepts durch. Das kleine IT-Team der VBH behält bei diesem Konzept die Kompetenz für die geschäftskritischen ERP-Applikationen im eigenen Hause. Das Applikationsmanagement für Dynamics NAV (Navision), Exchange oder Web Shop sowie den Second Level Support verantwortet der Fujitsu-Partner Raber+Märcker als zentraler Ansprechpartner für VBH. Insgesamt arbeiten derzeit 400 Mitarbeiter des Großhändlers an den europäischen Standorten mit der neuen Infrastruktur in der 60 Server umfassenden Cloud. Nach der Devise „Pay as you grow“ wird künftig nur die IT-Kapazität bezahlt, die für das tatsächliche Wachstum benötigt wird.

Kundenvorteile

- 25% Kosteneinsparung im Vergleich zum Eigenbetrieb
- Senkung der Fixkosten durch Services statt neuer Hardware
- „Pay as you grow“: Gezahlt wird nur, was tatsächlich für das Wachstum gebraucht wird
- Zentralisierung der IT in einer sicheren „Trusted Cloud“
- Mehr Flexibilität für Wachstum bei gleicher Manpower
- Einfache Anbindung weiterer Standorte in anderen Ländern
- Kapazitäten lassen sich kurzfristig jederzeit aufstocken
- Mehr freie personelle und finanzielle Ressourcen
- Konzentration auf das Kerngeschäft
- Geschäftskritisches Know-how bleibt im Haus
- Keine Beeinflussung des operativen Geschäfts bei der Umstellung
- Standardisierte Services in gleichbleibend hoher Qualität

Produkte und Services

- Server as a Service: 60 virtuelle Server auf Basis von PRIMERGY und VMware
- Storage as a Service auf Basis von ETERNUS und NetApp V-Filer
- Backup as a Service: volles Backup nach vereinbarten Service Levels
- Security Services: Anti Spam, Anti Virus, Web Mail etc.
- Application Management für ERP-Anwendungen Navision, Exchange, WebShop etc. (betreut durch Raber+Märcker)
- Citrix XenApp Server Farm für 400 User mit mobilem weltweiten Zugriff (betreut durch Raber+Märcker)
- Flexible IT-Infrastruktur in der Cloud
- Bereitstellung von Storage-Systemen für die Migration
- Beratung, Konzeption und Implementierung in enger Zusammenarbeit mit Raber+Märcker

Umzug ohne Hindernisse dank Virtualisierung und Service

Da VBH die Navision-Anwendung sowie alle dafür notwendigen Server zuvor auf einer komplett virtualisierten Plattform betrieb, war der Umzug der Daten vom alten Rechenzentrum in die Cloud gut vorbereitet. Sämtliche Daten wurden Mitte April 2011 zunächst auf NetApp-Speichern in die Cloud gespiegelt und im neuen Rechenzentrum von Fujitsu redundant bereitgestellt. Auf diese Weise musste keinerlei Hardware bewegt werden und die Verantwortlichen konnten alles ausgiebig prüfen, bevor sie den Schalter umlegten und die alte Infrastruktur endgültig abschalteten.

Vom gesamten, zweieinhalb Monate dauernden Migrationsprozess bemerkten die Anwender in ihrer täglichen Arbeit nichts. Denn die Umstellung erfolgte schrittweise, System für System, beziehungsweise Standort für Standort, in jeweils nur einer halben Stunde. Lediglich einige Parameter der Infrastruktur mussten angepasst werden, wie zum Beispiel die Einstellung der Firewall, die Änderung der IP-Adressen oder das Einrichten der VPN-Verbindungen. Auch verfügten die Server zuvor über einen direkten Internetzugang, was bei der Cloud-Lösung über sichere Proxy-Server gelöst wurde.

„Herausforderungen gibt es bei jedem Projekt dieser Art zu meistern“, ist Oliver Maisch, CIO bei VBH, überzeugt. „Entscheidend ist aber, dass die Verantwortlichen von Fujitsu und Raber+Märcker schnell reagieren und eine gute Lösung finden. Und hier haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht.“

Security und Storage als Service

Im Zuge des Projekts überdachte VBH auch die Web- und Mail-Sicherheit. Wo zuvor eine eigene Anti-Spam- und Anti-Virus-Appliance den Datenmüll fernhielt, kommt nun ein Security Service zum Einsatz. Die gesamte Spam-Verwaltung, Virenkontrolle und Updates laufen jetzt über die Sicherheitsdienstleister. Für den Baubeschlaghändler fallen weder zusätzliche Lizenzkosten noch Verwaltungsaufwand an. Denn der Security-Bereich war ebenso Bestandteil der Komplettlösung wie Storage as a Service und Backup.

Expansion ohne IT-Grenzen

Bislang arbeiten 400 Mitarbeiter an europäischen Standorten der VBH-Gruppe mit den Cloud Services. Im nächsten Jahr sollen weitere Niederlassungen in Russland und anderen Ländern hinzukommen. Dann wird sich die Anzahl der Nutzer auf 800 verdoppeln. Die bei der Anschaffung neuer Systeme und bei deren Anbindung an die vorhandene Infrastruktur regelmäßig anfallenden Schulungen für die Mitarbeiter hätten den zeitlichen Aufwand unverhältnismäßig in die Höhe getrieben. Dank der Cloud wird die Ausweitung der IT-Services auf diese Standorte jedoch ohne großen Aufwand möglich sein. „Zudem“, so argumentiert Oliver Maisch, „ist die Verwaltung von Hardware nicht unsere Kernkompetenz, sondern vielmehr die betriebswirtschaftlichen Prozesse dahinter.“

Nach über einem Monat Live-Betrieb fühlt sich Maisch in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Dienstleistern sehr wohl: „Um ein IaaS-Projekt dieser Größe erfolgreich umzusetzen, müssen vor allem die Partner und die Chemie zwischen den verantwortlichen Personen stimmen. Zudem hat unsere Erfahrung gezeigt: Je besser die Planung im Vorfeld, desto einfacher ist die spätere Umsetzung eines solchen Vorhabens.“ Zudem empfiehlt der IT-Chef der VBH ein schrittweises Vorgehen: „Es ist besser, die Systeme oder Gesellschaften nacheinander umzustellen und gründlich zu testen statt gleich alles auf einmal machen zu wollen.“¹ Kunde

Warum Fujitsu?

Wir verfügen über die Integrationsreferenzen, einschließlich Hersteller-unabhängigkeit und Angebote zur Private, Public und Private Hosted Cloud. Zudem verfügen wir über eine Erfolgs- und Erfahrungsgeschichte. Diese beinhaltet Cloud und Managed Services sowie eine Kultur, in der sich alles um Zusammenarbeit, langfristige Beziehungen und eine Balance dreht. 5000 Implementierungen weltweit erzählen ihre eigene Geschichte und Experten wissen das zu würdigen. Wie Analyst 451 letztes Jahr äußerte: „Fujitsus Cloud Integration Plattform repräsentiert eine wohlüberlegte Methode zur Bereitstellung, Verwaltung und Überwachung von Hybrid-Vor-Ort- und Multi-Cloud Services.“

„Fujitsu ist sehr stolz darauf für unsere Kunden einen realistischen und geschäftsorientierten Ansatz zu verfolgen. Für uns stehen die Menschen im Vordergrund und unser Ziel ist es den Menschen zu stärken und mit unseren Hybrid IT Services vollumfänglich zu unterstützen“, Uwe Scheuber, Head of Cloud & End User Services Portfolio



Was kommt als nächstes?

Sie wollen mehr darüber erfahren, wie Fujitsu Unternehmen auf dem Weg in die Cloud unterstützt und dabei das Gleichgewicht von Innovation sowie Kosten und Risiken findet? Dann empfehlen wir unser Webinar „Cloud und Digitalization“. Hier erläutern Ihnen unsere Experten, wie Sie sich den ständig wachsenden Business Herausforderungen stellen und gleichzeitig die Flexibilität, Schnelligkeit und Kosteneinsparungen realisieren können, auf die es in Ihrem Unternehmen ankommt.

Wir geben Ihnen – auch anhand realer Beispiele - Antworten auf zentrale Fragen wie:

- Welche konkreten Vorteile bringen mir Cloud-Services?
- Gibt es eine IT-Infrastruktur, die genauso flexibel ist wie mein Unternehmen?
- Welche Kombination verschiedener IT-Lösungen ist für mein Unternehmen optimal?
- Wie schafft Managed Hybrid IT die perfekte Balance zwischen on-premise und Cloud-Services?



Informieren Sie sich über unsere kostenlosen Webinare zu Hybrid IT und anderen spannenden IT-Themen unter www.fujitsu.com/de/about/resources/events/webinare/.

Über Fujitsu

Fujitsu ist das führende japanische Unternehmen für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und bietet ein komplettes Spektrum an technologischen Produkten, Lösungen und Services. Etwa 162.000 Fujitsu-Mitarbeiter unterstützen Kunden in mehr als 100 Ländern weltweit. Wir nutzen unsere Erfahrungen und die Leistungen der IKT, um gemeinsam mit unseren Kunden die Zukunft der Gesellschaft zu gestalten. Fujitsu Limited (TSE: 6702) erzielte im Finanzjahr bis zum 31. März 2014 einen Gesamtumsatz von 4,8 Billionen Yen (etwa 46 Milliarden US-Dollar).

Kontakt

FUJITSU
Fujitsu Technology Solutions GmbH
Mies-van-der-Rohe-Straße 8, 80807 München, Deutschland
Telefon: 00800 37210000*
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Website: www.fujitsu.com/de
2016-03 DE
*verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH

©2016 Fujitsu Technology Solutions GmbH
Fujitsu und das Fujitsu Logo sind Handelsnamen und/oder eingetragene Warenzeichen von Fujitsu Ltd. in Japan und anderen Ländern. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten, sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.